



CENTER OF MARITIME TECHNOLOGIES GMBH (CMT)

Die Center of Maritime Technologies gGmbH (CMT) ist 100%-ige, gemeinnützige Tochter des VSM. Für die Mitglieder des VSM, aber auch darüber hinaus, setzt die CMT maritim-industrielle Forschungs- und Entwicklungsthemen in konkrete geförderte Projekte um. Fokus der CMT gGmbH ist die konsequente Stärkung des maritimen Standortes Deutschland und seiner Wertschöpfungsketten.

Unternehmen, die Bedarfe hinsichtlich Forschung, Entwicklung und Innovation erkannt haben, die Herausforderungen jedoch nicht mit eigener Kapazität bewältigen können, finden beim CMT umfassende Unterstützung für die Strukturierung und Umsetzung anwendungsnaher Forschungs- und Entwicklungsprojekte. Partner und Auftraggeber profitieren von der Erfahrung des CMT aus über 70 Projekten als Forscher, Koordinator und Gutachter.

Das Leistungsportfolio umfasst

- Identifizierung und Analyse von Unternehmensbereichen, die durch Forschungs- und Entwicklungsprojekte gestärkt werden können
- Ganzheitliche Begleitung von Förderprojekten, von der Projektidee bis zur Umsetzung der Ergebnisse, einschließlich der Projektpartnersuche
- Unterstützung und Koordinierung unternehmenseigener Forschungs- und Entwicklungsprojekte
- Unterstützung und Beratung für die Kommunikation der Projektfortschritte und -ergebnisse
- Beratung bei der Auswahl passender Fördermittel aus der Vielzahl von EU- und Bundesprogrammen

CMT betreibt Forschung, Entwicklung und Innovation für die maritime Industrie in folgenden Themenfeldern:

Produktion und Werftorganisation

Leichtbaustrukturen und neue Materialien

Schiffskonzepte und Life Cycle Performance

Energieeffizienz und alternative Energieträger



CMT – Wichtiger Akteur in der maritimen Forschungslandschaft

Das umfassende Know-how und breite Dienstleistungsportfolio der CMT stehen seit der erfolgreichen Umstrukturierung zur gemeinsamen GmbH und VSM-Tochtergesellschaft

im März 2020 der gesamten Branche im Rahmen der VSM-Mitgliedschaft zur Verfügung.

Die enge Einbindung der CMT in die Verbandstruktur des VSM ermöglicht eine konsequente und fortschreitende Fokussierung auf die Bedarfe der Industrie und leistet damit einen

Dienstleistungsangebot der CMT gGmbH Kompetenzfeld Produktion und Werftorganisation



Die CMT gGmbH freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme!

Ansprechpartner / Weitere Informationen: Dipl.-Ing. Michael Hübler, huebler@cmt-net.org



Überblick über laufende Projekte beim CMT

Projektkronym	Projekttitel	Forschungsthema	Laufzeit	Förderprogramm
Lash Fire	Legislative Assessment for Safety Hazards of Fire and Innovations in Ro-ro ship Environment	Maritimer Brandschutz	2019 – 2023	EU – Horizon 2020
Mari4_Yard	User-centric solutions for a flexible and modular manufacturing in small and medium-sized shipyards	Industrie 4.0-Lösungen für die schiffbauliche Produktion	2020 – 2024	EU – Horizon 2020
Twin-CRP-POD ULCS	Application of hybrid CRP-POD propulsor on ultra large twin screw containerships	Innovative Antriebssysteme für große Containerschiffe	2020 – 2023	Kofinanzierung: EU – Horizon 2020, BMWK – MarTera
LESSMAT	Leichtbausystem für Personenzüge und Kreuzfahrtschiffe durch Steigerung der Materialausnutzung und Effizienz in der Herstellung	Leichtbausysteme in metallischer Bauweise	2021-2024	BMWK – Technologietransfer-Programm Leichtbau
MariLightCluster	Stärkung des Leichtbaus im maritimen Bereich durch den Ausbau des Netzwerks MariLight als Technologietransfer-Innovationscluster	Innovationscluster für den maritimen Leichtbau	2021 – 2024	BMWK – Technologietransfer-Programm Leichtbau
smartBOND	Fügen von innovativen Materialien in der schiffbaulichen Fertigung mittels automatisiertem Klebprozess		2022 – 2025	BMWK – Maritime Forschungsstrategie 2025

wichtigen Beitrag zur Stärkung der Innovationskraft am maritimen Industriestandort Deutschland.

Dementsprechend konzentrieren sich die Arbeitsbereiche der CMT gGmbH heute neben der Beteiligung an zukunftsweisenden Forschungsprojekten auch auf ein individuell anpassbares Dienstleistungsportfolio. Es

richtet sich nach den Bedarfen der Branche und deckt die Tätigkeitsfelder in der maritimen Forschung, Entwicklung und Innovation ab. Darunter fallen Leistungen von der Ermittlung von FEI-Forschungsbedarfen und der Entwicklung von Projektideen über die Identifizierung passender Partnerschaften oder Förderprogrammen bis hin zum administrativen und technischen Projektmanagement.



Eine kontinuierliche Abstimmung mit Akteuren der maritimen Industrie in unterschiedlichen Foren, z.B. in Gremien und Netzwerken des VSM, im Rahmen von Informationstagen und Unternehmensbesuchen ermöglicht die fortlaufende bedarfsorientierte Optimierung des Dienstleistungsportfolios.

Die Anbahnung und Beteiligung der CMT an zahlreichen nationalen und europäischen Forschungsprojekten, die im Rahmen der Forschungsrahmenprogramme der EU sowie der FuE-Programme des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) und des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert werden, orientiert sich ebenfalls an relevanten Forschungsfeldern zur Stärkung des nationalen maritimen Industriestandortes. Die CMT besitzt in diesem Feld wertvolle, jahrzehntelange Erfahrung und deckt mit seinen Kompetenzfeldern ein breit gefächertes Leistungs- und Wissensspektrum ab.

Damit steht VSM-Mitgliedern eine externe Forschungsstelle zur Verfügung, die eine Beteiligung in geförderter FEI ermöglicht oder aber eine Ergänzung und den Aufbau eigener FuE eröffnet. Zudem bietet die CMT in Zusammenarbeit mit dem VSM Zugang zu einem Netzwerk wichtiger Stakeholder der maritimen Industrie, die alle Themen aus Schiffbauindustrie, Meerestechnik, und intersektoralen Themen abdecken. CMT-Team-Neuzugänge ergänzen das Portfolio um weitere Expertise

Im Verlauf der zweiten Jahreshälfte 2022 konnte die CMT aufgrund verschiedener Personalwechsel drei neue Mitarbeiter in ihrem Team begrüßen.

Der seit August 2022 für die CMT tätige Shivaraj Kudari (M.Eng. Simulation and System Design) betreut als Forschungs- und

Entwicklungsingenieur geförderte nationale und europäische Projekte mit dem Tätigkeitsschwerpunkt Produktion und Simulation, unter anderem in den BMWK-geförderten Vorhaben LESSMAT – Leichtbausystem für Personenzüge und Kreuzfahrtschiffe durch Steigerung der Materialausnutzung und Effizienz in der Herstellung – und Twin-CRP-POD ULCS – Produktion und LCPA für Innovative Propulsionskonzepte.

Zusätzlich konnten Anfang Dezember 2022 Ümran Bilen (PhD ITU Naval Architecture and Marine Engineering) und Jon Steinlein (M. Eng. Schiffbau und Maritime Technik) im interdisziplinären Expertenteam der CMT begrüßt werden. Frau Bilen bringt ihre jahrelange Erfahrung als FuE- und Betriebsingenieurin in ihre CMT-Tätigkeit mit den Schwerpunkten Produktion und Energieeffizienz ein. Als Experte für die Bereiche Schiffskonzepte und Leichtbau konnte Herr Steinlein unter anderem für das maritime Leichtbaunetzwerk MariLight und dessen Ausbau zum Innovationscluster gewonnen werden.

Kompetenzfelder und Leistungsportfolio der CMT gGmbH werden durch diesen personellen Gewinn gestärkt und erweitert. Gleichzeitig wird so der Fokus des maritimen Forschungszentrums, die Innovationsfähigkeit und FuE-Kompetenz der maritimen Industrie insgesamt zu stärken, gesichert.

Kontakt:

CMT – Center of Maritime Technologies gGmbH
Steinhöft 11
20459 Hamburg

Telefon: +49 40 69 20 876 0
Telefax: +49 40 69 20 876 66

info@cmt-net.org
www.cmt-net.org